

Gliederungsvorschlag

Name: Markus Schöbel  
Matre.-Nr.: 29847  
Studiengang Soziale Arbeit im 5. Semester

Dozentin: Frau Prof. Dr. Sabine Loos

Thema:

Psychologie als Bezugswissenschaft der Sozialen Arbeit in der Kinder und Jugendhilfe.

Wie ein Jugendlicher mit einer Autismus-Spektrum-Störung physisch und körperlich die Volljährigkeit erreicht hat, allerdings von seiner kognitiven Entwicklung auf dem Stand eines 12-jährigen ist.

Kurze Erläuterung zu diesem gewählten Thema:

Ich betreue in meiner beruflichen Tätigkeit mehrere Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Besonders ein junger Mann beschäftigt mich bereits seit mehreren Jahren. Ich lernte ihn mit 16 Jahren kennen und begleite ihn bisher. Neben seiner ASS-Diagnose wurde noch ADHS als Begleiterkrankung festgestellt. Dieses Jahr hat dieser junge Mann (welchen ich aus Datenschutzgründen nicht namentlich nennen werde) seinen 18ten Geburtstag gefeiert und damit die Volljährigkeit erreicht. Seither beginnt er regelmäßig kleinere Straftaten (hauptsächlich Diebstähle) zu begehen.

Er kann sich verbal sehr adäquat ausdrücken und kommt aus einem stabilen Familiären Umfeld. Laut seinem Therapeuten ist er auf dem kognitiven Stand eines 12-jährigen welcher in einem Körper eines 18-Jährigen wohnt. Dies sei nicht ungewöhnlich bei autistischen Menschen.

Mögliche Gliederung:

# Titelblatt

# Inhaltsverzeichnis

# Zusammenfassung

# Einleitung

## Bedeutung der Psychologie für die Soziale Arbeit

## Arbeitsfeld Jugendhilfe/Eingliederungshilfe unter Berücksichtigung des Krankheitsbildes

# Hauptteil

## Krankheitsbild (hier ASS und ADHS)

## Ursachen

## Auswirkungen dieser Störungen auf das Erleben und Verhalten

## Psychische Faktoren als Normabweichung

## Behandlungs- und Interventionsmöglichkeiten

# Resümee

# Literaturverzeichnis